

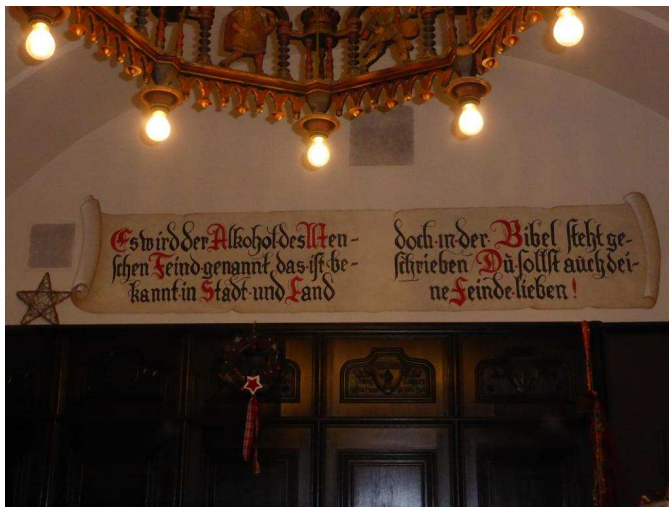


Advent in Passau mit Orgelkonzert am 12.12.2015

Ausflüge der Eigenheimer sind bekanntlich etwas für Frühaufsteher und so startete der Bus fast pünktlich um sieben Uhr und komplettierte die Besatzung mit Stopp an unsere üblichen Haltestellen. Reiseleiterin Ingrid sorgte durch ihre vorrausschauende Fürsorge für einen reibungslosen Ablauf und verwöhnte uns mit Lebkuchen.

Bei herrlichem Sonnenaufgang fuhren wir Richtung Passau. Dort holte uns dann allerdings das Nieselwetter wieder ein. Dank der guten Organisation und verstärkt durch die ortskundige Stadtführerin Frau Gira, hatten wir alle frühzeitig unsere Karten für das große Orgelkonzert im Dom und konnten so noch die umliegenden Cafés unsicher machen.

Für den Interessierten sei erwähnt, dass es sich bei der Orgel im Passau Dom um die größte katholische Domorgel der Welt handelt. Sie besteht aus fünf räumlich voneinander getrennten Werken: der Hauptorgel, der Epistel- und der Evangelienorgel auf den Westemporen, der Chororgel am Eingang zum Altarraum und der Fernorgel auf dem Dachboden im Langhaus des Domes. Somit stehen dem Domorganisten 233 Register und 17974 Pfeifen zur Verfügung. Wir konnten uns von der Klangvielfalt der Orgel im Konzert überzeugen lassen.



Danach war der Tag bis zur Abreise zur freien Verfügung, so erkundeten wir in verschiedenen Gruppen die Altstadt. Die einen gingen ins Lokal, andere erkundeten die kulinarische Vielfalt des Weihnachtsmarktes, wieder andere besuchten den Zusammenfluss von Inn und Donau.

Ohne Verspätung traten wir auch die Heimfahrt an, auf der die obligatorische Stärkung, getreu dem Motto: "Du sollst auch

Deine Feinde lieben", nicht fehlen durfte.

Im Namen aller Teilnehmer an dieser Stelle nochmals Dank an die gelungene Fahrt an Reiseleiterin Ingrid und den Busfahrer Günther.

Stefanie Hentschel